

INFORMATIONEN

Anmeldung

Online-Formular auf www.hebammenverband.de
→ Fortbildung → DHV-Veranstaltungen

Tagungskosten

DHV-Mitglied 140 €* / 190 €
Nichtmitglied 235 €* / 285 €
Freiberufliche Hebamme (DHV-Mitglied),
die Externate anbietet 90 €* / 140 €
zzgl. 60 € Verpflegungspauschale (verpflichtend)
* bei Anmeldung bis zum 12. Januar 2018
Tageskarte Mitglied 100 € / Nichtmitglied 150 €
zzgl. 30 € Verpflegungspauschale (verpflichtend)

Übernachtung ist auch im Jugendgästehaus
möglich (schlichter Jugendherbergsstandard).
Begünstigte Buchung bis zum 15.1.2018 per E-Mail
gaestehaus@berliner-stadtmission.de oder
Telefon 030-398 35 00 mit dem Code „Abruf Dt.
Hebammen 26022018“.

Tagungsort

Festsaal der Berliner Stadtmission
im Jugendgästehaus am Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Anfahrt

Eine Beschreibung finden Sie im Internet:
www.tagen-in-berlin.de → Über uns → Anfahrt

Anerkennung – Die Fortbildung ist nach NRW BO
mit 16 Fortbildungsstunden im Bereich Fach-/
Methodenkompetenz anerkannt.



Die Fortbildungen des DHV sind nach
DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DHV in der aktuellen Fassung
(www.hebammenverband.de). Das Programm entspricht dem Stand bei
Drucklegung (November 2017). Der DHV behält sich Änderungen, Verlegung
oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

BUNDESTAGUNG DER LEHRENDEN IM HEBAMMEN- WESEN



26. – 27. Februar 2018
Berlin

Impressum

**Deutscher
Hebammenverband e. V.**

Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de

© 2017 Deutscher Hebammenverband e. V.
Stand November 2017 / Änderungen vorbehalten



Deutscher
Hebammen
Verband

EINLADUNG

Liebe Lehrende in der Hebammenausbildung und den Studiengängen!

Ute Petrus und ich laden Sie ganz herzlich zu der nächsten Tagung der Lehrenden ein. Ausdrücklich meinen wir damit, dass alle, die in der Ausbildung unseres Hebammennachwuchses tätig sind, willkommen sind: Lehrende an Hebammenschulen und Hochschulen wie auch Kolleginnen, die als Praxisanleiterinnen im Krankenhaus oder in der Freiberuflichkeit tätig sind, Hebammen, die Externate anbieten und an der Ausbildung interessierte Gäste. Nur durch Ihren gemeinsamen Einsatz können wir gewährleisten, dass Jahr für Jahr neue, gut ausgebildete Hebammen in unseren Beruf starten.

Wir haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt: Natürlich erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Berufspolitik. Einige Vorträge befassen sich mit Möglichkeiten zur Gestaltung des Überganges an die Hochschulen sowie einem neuen Studiengang für die berufserfahrenen Kolleginnen.

Weitere Vorträge informieren über ganz handfeste Themen, die für die Ausbildung nützlich sind: Wie können wir WeHen eine strukturierte Übergabe oder Qualitätsmanagement beibringen? Wie können wir in der Ausbildung auf Frauen vorbereiten, die eine genitale Beschneidung erfahren haben? Und zu einigen Themen wird es wie gewohnt praxisorientierte Workshops geben.

Übrigens: Freiberufliche Hebammen, die in Externaten als Praxisanleiterin tätig sind, zahlen vergünstigte Tagungskosten!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und darauf, Sie im Februar in Berlin zu begrüßen!

Herzliche Grüße,

Yvonne Bovermann

Beirätin für den Bildungsbereich
im Deutschen Hebammenverband

PROGRAMM

26. Februar 2018

11:00 – 11:15 Uhr

Begrüßung und Organisatorisches

11:15 – 12:30 Uhr

Neues aus der Bildungspolitik

Yvonne Bovermann, DHV-Beirätin für den Bildungsbereich, Berlin

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 – 14:30 Uhr

Mehr Sicherheit in der Kommunikation am Patienten: strukturierte Patientenübergabe

Dominik Höchter, Anästhesist, München

14:30 – 15:15 Uhr

Chamäleonkompetenz – Eine habitus-hermeneutische Studie im Pflegemilieu

Dr. phil. des. Sabine Balzer,
Diplom-Pflegepädagogin, Wasserburg

15:15 – 15:45 Uhr **Kaffeepause**

15:45 – 17:30 Uhr

FGM: Körperbild und Rollenzuweisung – ein brandaktuelles Thema

Dr. med. Christoph Zerm, Gynäkologe, Herdecke

17:30 – 18:30 Uhr

Kulturelle Kompetenz im Hebammenwesen mittels des Praxisprojektes „Welcome-Erzählcafé“

Michaela Michel-Schuldt, PhD Midwifery, Mainz

27. Februar 2018

8:45 – 9:00 Uhr

Einführung in den Tag

9:00 – 12:00 Uhr **Workshops** (parallel)

Workshop 1

Erstellen eines Unterrichtskonzeptes zu QM

Denize Krauspenhaar, DHV-Referentin für QM, Wiesbaden

Workshop 2

FGM im Kontext von Sexualität, Selbstbild und Menschenrechten

Dr. med. Christoph Zerm, Gynäkologe, Herdecke

Workshop 3

Gut bei Stimme – Gute Stimmung

Über den gesunden und lebendigen

Stimmeinsatz im Unterricht

Kristin Kehr, Schauspielerin, Stade

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 – 14:00 Uhr

Bericht der werdenden Hebammen

14:00 – 15:00 Uhr

Wie kann der Übergang von den Schulen an die Hochschulen gelingen? Beispiel aus Österreich

Dr. sc. soc. Barbara Schildberger, M.A. Studiengangsleitung Hebamme, Linz

15:00 – 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 – 16:15 Uhr

Ein Studiengang, zwei Zielgruppen, zwei Studienrichtungen: der Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft an der DHBW Stuttgart

Julia Butz, Hebamme M.A., Lauf

16:15 – 16:30 Uhr

Resümee und Ende